

# Astellas European Foundation

---

14.04.2014 - 16:18 Uhr

## **Schweizerische und österreichische Forscher gewinnen Subvention der Astellas European Foundation zur Untersuchung der Verbindung zwischen Blasenhyperaktivität und chronischem Blasenschmerz/interstitieller Zystitis**

England (ots/PRNewswire) -

Subvention von 150.000 US-\$ für von Dr. Marianne Gamper geleitete Studie

Die Astellas European Foundation freut sich, Dr. Marianne Gamper als Empfängerin der Subvention für funktionale Urologie und Uro-Gynäkologie von 2014 zu benennen, die einem gemeinsam in Österreich und der Schweiz durchzuführenden Projekt zugute kommt, bei dem Markerspiegel zur Identifizierung der potenziellen Beziehung zwischen Blasenhyperaktivität (BHA) und chronischem Blasenschmerz/interstitieller Zystitis quantifiziert werden sollen. Das erfolgreiche Projektteam repräsentiert drei verschiedene Einrichtungen: Kantonsspital Frauenfeld, ETH Zürich (Schweiz) und Medizinische Universität Graz (Österreich).

Bei der Bekanntgabe der Gewinner in Stockholm, Schweden, gestern Abend betonte die Astellas European Foundation ihr beständiges und langfristiges Engagement für Forschung und Entwicklung. Dr. Ayad Abdulahad, Bevollmächtigter der Astellas European Foundation und Leiter der Abteilung medizinische Angelegenheiten und Gesundheitswirtschaft bei Astellas Pharma Europe Ltd., kommentierte: "Wir haben 35 Vorschläge aus ganz Europa erhalten. Die Stiftung möchte allen danken, die Forschungsanträge eingereicht haben. Der Standard der Vorschläge war sehr hoch und deckte einen weiten Bereich von Fragen in der funktionalen Urologie wie auch in der Uro-Gynäkologie ab. Das Projekt von Dr. Gamper und ihrem Forschungsteam hat das Potenzial, eine Hypothese zu bestätigen, die zu besserer Frühdiagnose und gezielteren Behandlungsmöglichkeiten für BHA und chronischen Blasenschmerz/interstitielle Zystitis führen könnte."

Dr. Marianne Gamper vom Kantonsspital Frauenfeld sagte: "Wir wollen in Patientenproben molekulare Markerspiegel identifizieren, quantifizieren und vergleichen und die Resultate mit der Schwere der klinischen Befunde in Verbindung bringen. Das Preisgeld wird direkt in die essentielle finanzielle Unterstützung unserer Laborarbeit eingehen und ermöglicht uns, diese fundamentale und wichtige Forschung zu stark beeinträchtigenden chronischen Blasenenerkrankungen fortzusetzen."

Die Astellas European Foundation ist eine eingetragene gemeinnützige Organisation, deren Ziel es ist, langfristig Programme und Aktivitäten zu unterstützen, die unser Verständnis von Medizin und Gesundheit voranbringen. Die Urologie-Subvention der Astellas European Foundation unterstützt grundlegende medizinische und begleitende wissenschaftliche Programme, die zu Fortschritten in der Urologie beitragen. Die Gewinner der Subvention wurden von einer Jury gewählt, der unabhängige europäische Experten angehörten.

Die Stiftung bietet jährlich Subventionen von 150.000 US-\$ in den Bereichen funktionale Urologie und Uro-Gynäkologie, Uro-Onkologie und Transplantation an. Für Informationen zum Subventionsverfahren wenden Sie sich bitte an die Astellas European Foundation per E-Mail an [aef@astellas.com](mailto:aef@astellas.com) oder Telefon +44-203-379-8039.

Hinweise für Redaktionen

Informationen zur Astellas European Foundation

Die Astellas European Foundation ist eine im Jahr 2005 ins Leben gerufene eingetragene Wohltätigkeitsorganisation, die das langfristige Ziel verfolgt, Programme und Aktivitäten zur Förderung der öffentlichen Gesundheit zu unterstützen. Im Rahmen dieser Zielsetzung unterstützt die Stiftung Wohltätigkeitsorganisationen aus aller Welt mit beträchtlichen Spenden. Darüber hinaus unterstützt die Astellas European Foundation Astellas-Mitarbeiter bei der privaten Mittelbeschaffung für gemeinnützige Zwecke. Die Astellas European Foundation ist bei der Charity Commission von England und Wales unter der Nummer 1036344 eingetragen.

Die Astellas European Foundation wurde mit Geldern von Astellas Pharma Inc. gegründet, operiert aber unabhängig von dieser Gesellschaft.

Kontakt:

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: Joe Barker,  
Manager der Astellas European Foundation Tel: +44(0)203-379-8039  
E-Mail:  
[joe.barker@astellas.com](mailto:joe.barker@astellas.com)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100019590/100754590> abgerufen werden.